

Lehrkraft: Breitruck/Köck		Leitfach: Geschichte	
Projektthema: Der Alpenkrieg 1915-18 heute vor Ort			
Das Projekt baut auf das W-Seminar „Die Alpen als Kriegsgebiet 1915-18“ auf und will die dort gewonnenen Erkenntnisse im Raum des nördlichen Gardasees zur Anwendung bringen. Vor Ort soll mit Vertretern der lokalen Erinnerungskultur (z. B. Weltkriegsmuseum in Rovereto; Gruppo Alpini in Mori u. a.) Kontakt aufgenommen werden, um den aktuellen Umgang mit dem Thema in ehemaligen Frontgebieten kennenzulernen. Dazu werden wir historische Stätten vor Ort besichtigen, für deren Erreichen eine gewisse körperliche Grundkondition von Vorteil ist, z. B. Festungsanlagen, Schützengräben, Nachschubwege, Artilleriestellungen, Kavernen etc. Mögliches Projektziel könnte die Erstellung eines touristischen historischen Wanderführers für die Region sein, der nach Möglichkeit vorher unpublizierte Tourenmöglichkeiten aufzeigt.			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	Projektfindungsphase: Einigung auf Vorgehen und Zielsetzung des Seminars; Herstellen erster Kontakte zu externen Partnern	
11/2	März - Juli	Vorbereitung und Durchführung einer ca. 5-tägigen Exkursion zum nördlichen Gardasee; Gespräche und Erkundungen/Bergexkursionen vor Ort	
12/1	Sept. - Feb.	Portfolio und Abschlussgespräch	
Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind: Leiter Gruppo Alpini Mori Kriegsmuseum Rovereto			
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Besuch des W-Seminars zum Thema verpflichtend (s. o.) Gute alpine Grundkondition nötig			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung